

# Der blaue Klecks

Nachrichten aus Dortmund



## Vorlesetag bei der Zeitung

**Zum Lesetag kamen zwei Schulklassen in die Redaktion der Ruhr Nachrichten.**

Von Kevin Kallenbach

Jedes Jahr, am dritten Freitag im November, wird der bundesweite Lesetag veranstaltet. Dadurch sollen Kinder Spaß und Interesse an Büchern, Zeitungen und auch sonst am Lesen bekommen.

Zu diesem Zweck wird an diesem Tag Kindern an Schulen, in Buchhandlungen und Bibliotheken vorgelesen. Aber auch viele andere Orte, die eigentlich nicht so viel mit Lesen zu tun haben, nehmen am Lesetag teil: das Fußballmuseum, die Zeche Zollern, das Polizeipräsidium, das Kinderklinikum und noch viele mehr. Das Vorlesen übernehmen Lesepaten, Menschen, die Spaß am Lesen haben und ihre Leidenschaft gerne an Kinder weitergeben. Diese Leute machen das komplett umsonst, sie wollen einfach damit etwas für anderes tun. Das nennt man ehrenamtlich.

Im Zuge des Lesetags kamen am Freitag auch zwei Schulklassen zu Besuch in die Redaktionsräume der Ruhr Nachrichten. Hier haben die 2a und die 2b der Diesterwegschule die Geschichten „Ein Schaf fürs Leben“ und „Seeräuber Moses“ vorgelesen bekommen. Danach konnten die Grundschüler einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich anschauen, wie eine Ausgabe der Ruhr Nachrichten entsteht. Sie besichtig-



**Die Kinder der 2b bekommen aus „Seeräuber Moses“ vorgelesen.**

FOTO SCHNITZLER

ten verschiedene Abteilungen, etwa die Sportredaktion und die Lokalredaktion, die sich nur mit Nachrichten aus Dortmund befasst.

Manche Kinder fanden vor dem Lesetag lesen eher doof und lang-

weilig. „Das sind zu viele Buchstaben“, meinten einige.

Aber am Ende waren sie doch von den Geschichten begeistert und haben sich gefreut; bei der Zeitung gewesen zu sein.